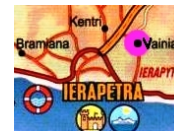




Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:



Folklore-Museum in Vainiá / Südostkreta

(Ein Beitrag unserer Mitglieder *Sigrid Wrona* und *Franz Jaeger*, Mavros Kolimpos)

Unsere Mitglieder Sigrid Wrona und Franz Jaeger sandten uns nachfolgenden Beitrag zu einem kleinen Folklore-Museum in Vainiá, das auf 4 Museumsräume verteilt, eine Sammlung von Gegenständen aus Kunst und Kultur sowie Werkzeuge des täglichen Gebrauchs (von gestern und heute) enthält und einen guten Einblick in das traditionelle Leben der Kreter gibt. Vainiá, erst 1964 an das Stromnetz angeschlossen, bezog sein Wasser bis 1960 aus Brunnen, ehe es an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen wurde. Es besitzt mit der Kirche Agios Minás auch ein sehenswertes Gotteshaus, das 1920 auf den Ruinen einer älteren Kirche aus dem Jahre 1672 gebaut wurde.



Vainiá liegt nördlich von Ierapetra und ist von dort Richtung Agios Nikolaos zu erreichen. Rechts der Strecke weist hier nach rd. 3 km ein Hinweisschild nach Vainiá, das man nach einem weiteren Kilometer erreicht. Nicht weit vom Ortseingangsschild liegt links die Dorfschule, kurz dahinter das beschilderte Folklore Museum (s. Abb. 1), das 1992 eingerichtet wurde. Das Museum (Eintritt frei) ist außer Samstag und Sonntag von 10 – 13 Uhr geöffnet. Betreut wird das Museum von Frau "Maria"; Tel. 0030 6945853667.

Den Eingangsraum bildet ein traditionelles Wohnzimmer (s. Abb. 2); rechts davon (Raum 1) befinden sich Kirchenschätze, unter anderem goldbesetzte Priestergewänder, ein Abendmahlkelch und die heilige Lanze der Kirche, ergänzt durch historische Fotos. Raum 2 beinhaltet landwirtschaftliche Geräte und andere Gebrauchsgegenstände (s. Abb. 3). Raum 3 ist der Weberei vorbehalten (s. Abb. 4). Raum 4 zeigt eine traditionelle Küche, einschließlich Feuerstelle und Kamin.



Alle Ausstellungsräume sind in 4 Sprachen (griech., dtsh., engl. und franz.) gut und ausführlich beschriftet und liefern dem Besucher alle notwendigen Informationen zu den ausgestellten Exponaten. Die nachfolgenden Abb. (5 und 6) zeigen per Detail ein traditionelles, kretisches Holzsofa und einen alten, noch gebrauchsfähigen Webstuhl; rechts im Bild ein landestypisches Einzelbett (mit Metallgestell).



Das Örtchen Vainiá hat geschichtlich seine Bedeutung als "Widerstandsnest" gegen die türkische Besatzung (bis 1898); heute wirkt es eher "verschlafen". Zwei kleine Geschäfte (Minimarket) und eine kleine Taverne sind Treffpunkte der Einheimischen: doch lohnt sich ein kleiner Spaziergang durch den Ort, an der kleinen Kirche Agios Geórgios vorbei (Abb. links) bis zur großen Dorfkirche Agios Minás (Abb. rechts).



[Art.-Nr. 2.652; Zitat-Nr. 4.530] impr. eik.amp 06/2008

Unsere NLUK-Mitglieder und Freunde, Veronika und Vangelis, sind seit Februar 2008 in Ihrem neuen Restaurant in Gouves:

